



Norddeutscher Rundfunk

## **Rahmenvertrag Cloud Dienstleistungen**

### **Anlage 10 zu den BWB**

INFORMATIONSBLATT NACH ART 13 DER  
EUROPÄISCHEN DATENSCHUTZ-  
GRUNDVERORDNUNG (EU-DSGVO)

Erhebung personenbezogener Daten

## **1 Kontaktdaten**

### **1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO)**

Norddeutscher Rundfunk (NDR)  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Vertreten durch den Intendanten  
Rothenbaumchaussee 132-134  
20149 Hamburg

### **1.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO)**

Herr Dr. Heiko Neuhoff  
Rundfunkdatenschutzbeauftragter  
Norddeutscher Rundfunk (NDR)  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Rothenbaumchaussee 132  
20149 Hamburg  
E-Mail: [datenschutz@ndr.de](mailto:datenschutz@ndr.de)

## **2 Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 EU-DSGVO)**

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Durchführung von Vergabeverfahren zum Zweck der Eignungsprüfung, der Prüfung und Wertung von Angeboten, der Kommunikation mit Bewerbern/Bietern und der Dokumentation/Archivierung sowie zu Statistikzwecken (Vergabestatistik).

Sofern im Anschluss an das Vergabeverfahren mit Bietern ein Vertrag geschlossen wird, erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung/-abwicklung.

## **3 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 EU-DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt bzw. ist erforderlich:

- ⇒ zur Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b EU-DSGVO)
- ⇒ Eine Verarbeitung von Daten erfolgt im Zuge der Durchführung von im Rahmen von Vergabeverfahren geschlossenen Verträgen und in einem für deren Erfüllung erforderlichen Umfang.
- ⇒ zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c EU-DSGVO)
- ⇒ Der Verantwortliche ist im Rahmen seiner Beschaffungstätigkeit verpflichtet, öffentliche Vergabeverfahren durchzuführen und in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten zu verarbeiten (z. B. personenbezogene Daten, welche in Teilnahmeanträgen oder Angeboten von den Bewerbern/Bietern übermittelt werden).
- ⇒ zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e EU-DSGVO)
- ⇒ Der Verantwortliche beschafft Bau-, Dienst- und Lieferleistungen im Wege von öffentlichen Vergabeverfahren. Ziel ist es, vertragliche Beziehungen zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und einem Betroffenen herzustellen.
- ⇒ Die Beschaffungstätigkeit des Verantwortlichen, innerhalb der eine Verarbeitung personenbezogener Daten des/der Betroffenen ausgeführt wird, erfolgt im Zusammenhang mit dessen öffentlichen Aufgaben und gewährleistet deren Erfüllung.

#### **4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO)**

Die folgenden Kategorien personenbezogener Daten werden oder können ggf. gefordert/erhoben bzw. verarbeitet werden:

- ⇒ Personalien/Adress- und Kontaktdaten des Betroffenen (z. B. dienstliche Kontaktdaten)
- ⇒ Daten mit Bezug zur beruflichen Tätigkeit des Betroffenen (z. B. Daten aus denen hervorgeht, dass eine Person bei einem bestimmten Unternehmen in einer bestimmten Position/in einem bestimmten Tätigkeitsbereich beschäftigt ist)
- ⇒ Daten zur Aus- und Weiterbildung des Betroffenen (z. B. Lebenslauf, Studien- und Ausbildungsnachweise, Weiterbildungs- und Schulungsnachweise, u. ä.)
- ⇒ Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
- ⇒ Mitarbeiter des Verantwortlichen (insbesondere die Mitarbeiter der Vergabestelle)
- ⇒ Mitarbeiter anderer Organisationseinheiten
- ⇒ durch den Verantwortlichen beauftragte/vertraglich gebundene Berater, Fachplaner, Architekten u. ä.

#### **5 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a EU-DSGVO)**

Der Speicherzeitraum beginnt mit der erstmaligen Speicherung der personenbezogenen Daten. Der Zeitpunkt der Speicherung entspricht in der Regel dem Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten.

Die Teilnahmeanträge, die Angebote sowie die Dokumentationsunterlagen (Vergabedokumentation) werden bis zum Ende der Laufzeit des im Rahmen von Vergabeverfahren geschlossenen Vertrags aufbewahrt, es sei denn es gelten längere gesetzliche Fristen zur Aufbewahrung von Dokumenten.

## **6 Rechte des Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b EU-DSGVO)**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 EU-DSGVO genannten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der in Art. 17 EU-DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen bzw. entsprechende Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 EU-DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 EU-DSGVO).

Die betroffene Person hat nicht das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 EU-DSGVO), da die durch den Verantwortlichen durchgeführte Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

## **7 Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 lit. c EU-DSGVO)**

Wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a EU-DSGVO) beruht, hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

## **8 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d EU-DSGVO)**

Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat die betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 EU-DSGVO.

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG

20459 Hamburg

## **9 Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e EU-DSGVO)**

Im Vergabeverfahren werden personenbezogene Daten insbesondere im Rahmen der Eignungsprüfung herangezogen, z. B. können Bewerber/Bieter aufgefordert werden, Angaben zu technischen Fachkräften oder den Führungskräften des Unternehmens (u. a. Studien- und Ausbildungsnachweise, Lebensläufe, Referenzen) zu machen und/oder entsprechende Nachweise einzureichen.

Des Weiteren können personenbezogene Daten auch im Rahmen von Erklärungen zum Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes und den ggf. erfolgten Selbstreinigungsmaßnahmen erhoben werden.

Ferner werden personenbezogene Daten schon als Bestandteil der eigentlichen Teilnahmeantrags- oder Angebotsunterlagen erhoben (z. B. Kontaktdaten und unterzeichnete Teilnahme-/Angebotsunterlagen).

Die betroffene Person ist im Rahmen eines Vergabeverfahrens verpflichtet, die jeweils geforderten/erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern die geforderten/erforderlichen personenbezogenen Daten nicht eingereicht/bereitgestellt werden, kann/muss ggf. ein Ausschluss des Teilnahmeantrags/des Angebotes vom weiteren Vergabeverfahren erfolgen. Die geforderten/erforderlichen personenbezogenen Daten sind insofern für die Durchführung eines Vergabeverfahrens und eines ggf. späteren Vertragsschluss als erforderlich zu betrachten.